

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 86.

Mittwoch den 16. April 1873.

(164—1)

Nr. 2130.

Concurs-Ausschreibung.

Im hierortigen Civilspitale ist eine Secundararztsstelle mit der Jahresremuneration von 400 fl., Naturalwohnung, mit dem Bezuge von 5 Klafter Brennholz und 18 Pfund Unschlittkerzen zu besetzen. Zur Erlangung dieses Dienstpostens, dessen Dauer auf zwei Jahre bestimmt ist, im Begünstigungsfalle aber auf weitere zwei Jahre verlängert werden kann, sind graduierte Aerzte, in Ermangelung solcher auch diplomirte Wundärzte, bei Abgang dieser beiden auch absolvierte Mediziner berufen.

Bewerber um diesen Dienstposten müssen der slovenischen Sprache in Wort und Schrift vollkommen mächtig und ledigen Standes sein und haben ihre mit den Diplomen, beziehungsweise mit den Zeugnissen über die Absolvierung der medizinisch-chirurgischen Studien, so wie mit den Zeugnissen über allfällige sonstige Dienstleistungen belegten Gesuche

bis 30. April 1873

bei der Direction der Landeswohlthätigkeits-Anstalten in Laibach einzubringen.

Vom krainischen Landesauschusse.

(151—3)

Rundmachung.

Ein Aushilfsreferent bei der gefertigten Finanzprocuratur gegen monatliches Honorar von 60 Gulden findet Verwendung auf Bedarfsdauer.

Bewerber wollen mit Ausweisen der praktischen Justizprüfungen, ihrer bisherigen Verwendung und ihrer Qualification sich bei der Amtsvorstehung bis längstens

Ende April 1873

melden.

K. k. Finanzprocuratur für Krain.

(163)

Nr. 3014.

Concurs-Ausschreibung.

Bei der gefertigten Bezirkshauptmannschaft sind zwei Bezirksdienerstellen mit einer aus der Bezirksklasse für Umgebung Laibach zu beziehenden Jahresremuneration von 180 fl., verbunden mit andern gesetzlichen Nebengebühren, sogleich zu besetzen.

Bewerber um diesen Posten haben ihre Gesuche entweder mündlich oder schriftlich unter Nachweisung ihrer Eignung, insbesondere der bisherigen Verwen-

Nr. 151.

dung, dann der Kenntnis der deutschen und slovenischen Sprache in Schrift und Wort, binnen 10 Tagen

beim Gefertigten einzubringen.

K. k. Bezirkshauptmannschaft Laibach, am 11. April 1873.

Der k. k. Statthaltereirath und Bezirks-hauptmann.

(167—1)

Nr. 411.

Rundmachung.

Bei dem gefertigten Amte werden am 24. April d. J.,

9 Uhr früh gegen

10.000 Cub.-Fuß Tannen-Sag- und 10.000 Cub.-Fuß Tannenbauhölzer,

im runden Zustande am Stocke, in der Waldung Golobitouc stehend, im Wege der öffentlichen Veräußerung hintangegeben werden.

Nähere Auskünfte hierüber können in der Kanzlei des gefertigten Amtes während der Amtsstunden von jedermann entgegen genommen werden. Abelsberg, am 10. April 1873.

K. k. Steuer- als Domänenamt.

Intelligenzblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 86.

(964—1)

Nr. 2131.

Concurs-Eröffnung

des **Mathias Kuschar, Handelsmann in Laibach.**

Von dem k. k. Landesgerichte in Laibach ist die Eröffnung des Concurses über das gesammte, wo immer befindliche bewegliche und über das in den Ländern, für welche die Concurs-Ordnung vom 25. Dezember 1868 gilt, gelegene unbewegliche Vermögen des unter der Firma „M. Kuschar“ zum Betriebe einer Schnittwarenhandlung in Laibach im Register für Einzelfirmen eingetragenen Firmainhabers Herrn Mathias Kuschar, Handelsmannes in Laibach, bewilliget, der k. k. Landesgerichtsrath Franz Ritter v. Gariboldi zum Concurs-Commissär und der Advocat Dr. Josef Suppan zum einstweiligen Masseverwalter bestellt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, in der auf den

1. Mai 1873,

vormittags 9 Uhr im Amtssitze des Concurs-Commissärs, angeordneten Tagfahrt, unter Beibringung der zur Bescheinigung ihrer Ansprüche dienlichen Belege, über die Bestätigung des einstweilen bestellten oder über die Ernennung eines anderen Masseverwalters und eines Stellvertreters desselben ihre Vorschläge zu erstatten und die Wahl eines Gläubiger-Ausschusses vorzunehmen.

Zugleich werden alle diejenigen, welche gegen die gemeinschaftliche Concursmasse einen Anspruch als Concurs-Gläubiger erheben wollen, aufgefordert, ihre Forderungen, selbst wenn ein Rechtsstreit darüber anhängig sein sollte, bis zum

31. Mai 1873

bei diesem k. k. Landesgerichte nach Vorschrift der Concursordnung zur Vermeidung der in derselben angedrohten

Rechtsnachtheile zur Anmeldung und in der hiemit auf den

20. Juni 1873,

vormittags 9 Uhr vor dem Concurs-commissär, angeordneten Liquidierungstagfahrt zur Liquidierung und Rangbestimmung zu bringen.

Den bei dieser Tagfahrt erscheinenden angemeldeten Gläubigern steht das Recht zu, durch freie Wahl an die Stelle des Masseverwalters, seines Stellvertreters und der Mitglieder des Gläubigerausschusses, die bis dahin im Amte waren, andere Personen ihres Vertrauens endgiltig zu berufen.

Die weiteren Veröffentlichungen im Laufe des Concursverfahrens werden durch das Amtsblatt der „Laibacher Zeitung“ erfolgen.

Laibach, am 14. April 1873.

(788—1)

Nr. 673.

Erinnerung

an Helena Sorc geb. Justin. Von dem k. k. Bezirksgerichte Radmannsdorf wird der Helena Sorc geb. Justin unbekanntes Ausenthaltes hiermit erinnert:

Es habe Simon Pogačnik von Mitterdorf wider dieselbe die Klage auf Verjährterklärung und Löschungsgestattung des für dieselbe auf der Realität des Klägers Ref.-Nr. 570 ad Herrschaft Radmannsdorf haftenden Urtheiles vom 15. Dezember 1839, Z. 1387, peto. Sicherstellung von 45 fl. W. W. sammt Interessen und Bettgewand sub praes. 26. Februar 1873, Z. 673, hieramts eingebracht, worüber zur summarischen Verhandlung die Tagfahrt auf den

25. April 1873,

früh 9 Uhr, mit dem Anhang des § 18 der A. h. Entschliessung vom 18. Oktober 1845 angeordnet und der Beklagten wegen ihres unbekanntes Ausenthaltes Herr Anton Muhovec von Bormarkt als curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen wird dieselbe zu dem Ende verständiget, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen habe, widrigens diese

Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

K. k. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 27. Jänner 1873.

(732—1)

Nr. 1016.

Executive Feilbietung.

Im Nachhange zum diesgerichtlichen Edicte vom 12. Oktober 1872, Z. 170.45, wird vom k. k. städt. deleg. Bezirksgerichte Laibach hiemit bekannt gemacht:

Es werden die in der Executions-sache der k. k. Finanzprocuratur nom. des h. Aerrars und des Grundentlastungsfondes gegen Lukas Jeschek und Lukas Kosjet von Untergamling peto. 102 fl. 39 kr. c. s. c. mit Bescheid vom 12. Oktober 1872, Z. 17.045, auf den 18. Jänner, 19. Februar und 22. März 1873 angeordneten exec. Feilbietungstagfahrungen der dem Lukas Jeschek, nun Lukas Kosjet von Untergamling Nr. 17 im Grundbuche Michelfstetten Post-Nr. 18, Urb.-Nr. 722 vorkommenden, gerichtlich auf 225 fl. bewertheten Realität von amtswegen auf den

26. April,

28. Mai und

28. Juni d. J.

vormittags 10 Uhr hiergerichts mit dem früheren Anhang übertragen.

Laibach, am 25. Februar 1873.

(771—1)

Nr. 153.

Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Seisenberg wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Franz Jorit von Seisenberg gegen Karl Fabjan von ebenda H.-Nr. 32 wegen aus dem gerichtlichen Vergleiche vom 16. November 1869 schuldigen 400 fl. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem letzteren gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Seisenberg sub Ref.-Nr. 26 vorkommenden Realität im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 3145 fl. ö. W. gewilliget und zur Vornahme derselben die Realfeilbietungstagfahrungen auf den

25. April,

28. Mai und

27. Juni 1873,

jedesmal vormittags um 9 Uhr in dieser Gerichtskanzlei, mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur

bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werden wird.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Seisenberg, am 16. Jänner 1873.

(933—2)

Nr. 1448.

Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Senofetsch werde mit Bezug auf das Edict vom 29ten Jänner 1873, Z. 343, kundgemacht, daß bei resultatloser erster exec. Feilbietung der dem Martin Ronobel von Pruskuje gehörigen, sub Urb.-Nr. 86 ad Gut Neukoffel vorkommenden Realität zur zweiten auf den

29. April 1873

auberaumten Feilbietung geschritten wird. K. k. Bezirksgericht Senofetsch, am 1ten April 1873.

(909—3)

Nr. 884.

Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Sittich wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen der krainischen Sparkasse von Laibach gegen Johann Planinsek von Sagoriza Hs.-Nr. 5 wegen aus dem Urtheile vom 5. Februar 1861, Z. 188, schuldigen 630 fl. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem letzteren gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Weizelburg sub Ref.-Nr. 70 und 71 vorkommenden Realität im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 1161 fl. 60 kr. ö. W. gewilliget und zur Vornahme derselben die Feilbietungstagfahrungen auf den

24. April,

24. Mai und

24. Juni 1873,

jedesmal vormittags um 11 Uhr in dieser Gerichtskanzlei, mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Sittich, am 15ten März 1873.